

MÖRIKE-GYMNASIUM ESSLINGEN

Klangvoll in den Sommer



Beim Sommerkonzert des Mörike-Gymnasiums zeigten die Schüler vielfältige musikalische Begabungen. Foto: Wurst

Beim alljährlichen Sommerkonzert hat das Esslinger Mörike-Gymnasium wieder bewiesen, wie breit gefächert die musikalischen Begabungen durch alle Klassenstufen hindurch sind. Die Klasse 5c eröffnete den Abend schwungvoll mit ihren Klassenhits auf der Mundharmonika. Das Publikum genoss begeistert das Hit-Potpourri. Danach zeigten Solisten aus allen Klassenstufen ihr Können. Zunächst trug Lina Roth aus der Klasse 6b auf der Querflöte das Andante aus der Sonate in D-Dur von Johann Baptist Vanhal vor, danach folgte das von Lara Pacholek aus der Klasse 6c gesungene Lied „Let her go“. Klassisch ging es weiter mit Tabea Stich (Klasse 9d), die ein Menuett von Luigi Boccherini auf der Violine spielte. Ein ungewöhnliches Instrument stellte Sophia Dessau aus der Klasse 5d vor, die aus ihrer Harfe zarte Töne hervorzauberte. Beim bekannten und beliebten Kanon von Johann Pachelbel zeigte es sich, dass die Musik alle Klassenstufen verbindet: Den Kanon spielte das Trio Jacob Maximov (7c), Tristan Tornarolli (9d) und Anna-Lena Schubert (KS 2). Den Abschluss des ersten Konzerts bildete dann das Lied „Read all about it“, gesungen von Nicola Schubert (9d) und am Klavier begleitet von Lea Zimmer (9d). Der zweite Teil des Konzertes wurde wieder mit Mundharmonikaklängen eröffnet: Die Klasse 5d sang Lieder von klassisch bis ganz modern, geleitet von Gerhard Schatz am Klavier. Das Mörike-Orchester begann seinen Auftritt mit dem Thema aus dem Te Deum von Charpentier, besser bekannt wohl als Eurovisionsmelodie, und zeigte so, dass bekannte Melodien ihren Ursprung durchaus in der klassischen Musik haben können. Temperamentvoll ging es weiter mit einem Stück aus „Lord of the Dance“. Der „Ungarische Tanz“ von Johannes Brahms bot der Orchesterleiterin Kerstin Brenneisen die Gelegenheit, selbst mitzuspielen, während Tristan Tornarolli (9d) taktischer dirigierte. Das letzte Stück des Orchesters, eine Zusammenstellung von Filmmusik aus „Fluch der Karibik“, griff wiederum das „Film- und Fernsehmotiv“ des Beginns auf und rundete den Auftritt gelungen ab. Am Ende spielten die beiden fünften Klassen gemeinsam „Oh Susanna“ auf der Mundharmonika, zum Abschluss noch begleitet vom Mörike-Orchester. Das war ein gelungener Abschluss für ein Konzert, das sommerlich-fröhlich die Musikvielfalt am Mörike-Gymnasium vorstellte.